

In Zusammenarbeit mit:



Rettungszweckverband München



Bogenhausen



Harlaching



HELIOS
Amper-Klinikum
Dachau



HELIOS
Klinikum
München West



Zuverlässig an Ihrer Seite



Kontakt:

Neurologische Klinik, Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Ismaninger Str. 22, 81675 München
Tel: 089 4140 – 4606
Fax: 089 4140 – 4867
holger.poppert@tum.de
www.neurokopfzentrum.med.tum.de/neurologie

Ort:

Klinikum rechts der Isar, Hörsaal A
Ismaninger Straße 22, 81675 München
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
aber dringend erwünscht für unsere Planung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der U4 oder U5, Haltestelle Max-Weber-Platz
Bus 148
Tram Linie 15, 16, 19, 25
Parkplätze stehen auf dem Klinikgelände
nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

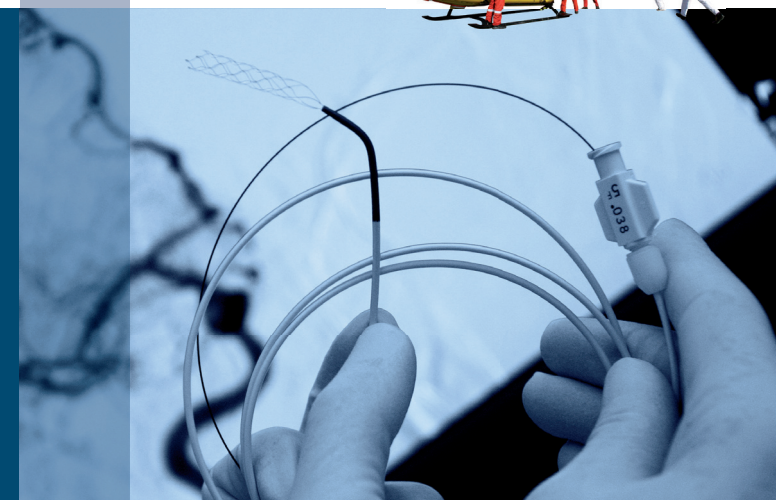
Zertifizierungspunkte wurden beantragt.

2. Symposium Schlaganfallversorgung München

9. Mai 2017, 17:30 Uhr
Hörsaal A, Klinikum rechts der Isar



Mit freundlicher Unterstützung von:



PROGRAMM

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im Namen des Rettungszweckverbands München und der sechs Münchner Stroke-Unit Betreiber dürfen wir Sie herzlich zu unserer 2. gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung einladen.

Vor einem Jahr haben wir diese Veranstaltung erstmals durchgeführt und sind damit auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. Deshalb und auch aufgrund aktuell spannender Entwicklungen in der Schlaganfallversorgung haben wir uns entschieden die Fortbildung heuer in ähnlichem Format zu wiederholen.

Unverändert stellt die zeitkritische Therapie des Schlaganfalls die größte Herausforderung für Rettungsdienste, Notärzte und weitere Erstbehandler dar. Die begrenzte Verfügbarkeit neuer, effektiver Techniken zur sicheren und schnellen mechanischen Rekanalisation stellt uns vor neue Herausforderungen. Schließlich ist eine effektive Schlaganfallbehandlung nur möglich, wenn durch eine optimale Organisation die bereitstehenden Ressourcen im optimalen Zeitfenster eingesetzt werden. Die prähospitalen Triage, die priorisierte Sekundärverlegung oder der Interventionalist im Hubschrauber stellen individuelle Lösungen dar.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen wieder praktische Entscheidungshilfen über die gesamte Rettungskette der Schlaganfallbehandlung vermittelt werden.

Daneben sollen die bestehenden Konzepte gemeinsam diskutiert und auch kritisch hinterfragt werden. Die Ergebnisse der Diskussion sollen Einfluss auf die künftige Struktur und Logistik der prähospitalen Schlaganfallversorgung nehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr.
Holger Poppert

Roland Dollmeier
Geschäftsleiter RZV

17:00 Uhr

Registrierung

17.30 – 17.35 Uhr

Begrüßung
Holger Poppert

17.35 – 17.50 Uhr

Schlaganfall: vom Symptom zur Diagnose
Mitja Jandl

17.50 – 18.05 Uhr

„Stroke Mimics“ – sieht aus wie einer, ist aber keiner?
Irene Zerkaulen

18.05 – 18.20 Uhr

Notfall Hirnblutung, Antikoagulation, Antidot
Lars Kellert

18.20 – 18.35 Uhr

Fehlermöglichkeiten und -analyse in der Notfallmedizin
Helge Topka

18.35 – 19.05 Uhr

Pause / Imbiss

19.05 – 19.20 Uhr

Prähospitalen Triage und Sekundärverlegungen
Holger Poppert

19.20 – 19.45 Uhr

Neue Konzepte: Der Interventionalist im Helikopter
Gordian Hubert

19.45 – 20:00 Uhr

Struktur und Logistik der prähospitalen Schlaganfallversorgung: zweckmäßig und lebensnah?
Podiumsdiskussion
*Dieter Steinbrunner,
Karl Georg Kanz,
Matthias Nickoleit*

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Referenten:

Dr. med. Gordian Hubert
Oberarzt
Klinikum Harlaching

Dr. med. Mitja Jandl
Oberarzt
Isar Amper Klinikum München Ost

Prof. Dr. med. Karl Georg Kanz
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

PD Dr. med. Lars Kellert
Oberarzt
Klinikum Großhadern

Prof. Dr. med. Helge Topka
Chefarzt
Klinikum Bogenhausen

Mathias Nickoleit
Pflegerische Klinikleitung
Notfallzentrum
Klinikum rechts der Isar

Prof. Dr. med. Holger Poppert
Oberarzt
Klinikum rechts der Isar

Dipl.-Ing. Dieter Steinbrunner
Kreisverwaltungsreferat, HA IV
Branddirektion
Abteilung Einsatzlenkung

Dr. med. Irene Zerkaulen
Oberärztin
HELIOS Klinikum München West